

# Junge Saitenvirtuosen

**ST. PAUL.** „Ein hoher Anteil an Kärntner Künstlern sowie junge Künstler, denen wir oft die erste Möglichkeit bieten, vor einem großen Publikum aufzutreten“, liegen Reinhold Stöckler, dem organisatorischen Leiter des St. Pauler Kultursommers besonders am Herzen. Dementsprechend viele junge Künstler erhalten auch heuer die Chance, ihr Können zu beweisen. So etwa am 1. Juli, 20 Uhr, beim Konzert zu Ehren des 150. Geburtstags von Hugo Wolf: Im Hemisphären-

saal des Stiftes gastiert das junge slowenische Ensemble „Feguš Quartet“: Simon Peter (Violine), Filip (Violine), Andrej (Viola) und Jernej Feguš (Cello). Infos, Karten: 04357/2019-21, www.kuso-stpaul.at.



Feguš Quartet: am 1. Juli in St. Paul

# Die Ostgoten in Unterkärnten

Der Hemmberg im Mittelpunkt einer Filmdoku über die Herrschaft der Ostgoten in Kärnten.

**GLOBASNITZ.** „Es ist nur ein kleiner Berg, dennoch birgt sein Gipfel so manches Geheimnis: der Hemmberg“, macht Religionswissenschaftlerin Ramona M. Kordesch neugierig auf die Filmdokumentation „Das Geheimnis des Hemmberges – Die Ostgoten in Kärnten“.

Die Produzentin Irmtraud Macek, Regisseur und Kameramann Ferdinand Macek sowie der Autor und Historiker Malte Olschewski haben in Zusammenarbeit mit dem Archäologen Franz Glaser und weiteren Experten ein privat finanziertes Filmprojekt ins Leben gerufen, das die Geschichte Kärntens wissenschaftlich fundiert und dramatisch aufarbeitet. Ein besonderer Fokus wird auf die historischen Geschehnisse rund um den Hemmberg und die umliegende Region gelegt.

## Geschichtlicher Hintergrund

„Die Jahre, in denen die Ostgoten über die ehemalige römische Provinz Binnen-Norikum nach Kärnten gelangt sind und die Landstriche ihrer Herrschaft unterwarfen, sind eine dunkle Periode. Der Ostgotenkönig Theoderich I. hatte nach seinem Sieg über Germanenfürst Odoaker im Jahre 493 die meisten Gebiete des untergegangenen weströmischen Reiches



>> Wir wollen filmisch die gotische Periode in Kärnten erhellen. <<

Irmtraud Macek

übernommen. Darunter war auch die Straßenstation Juenna, das heutige Globasnitz in Südkärnten“, erklärt Kordesch. Theoderich I. werde von den Historikern als weise beschrieben, da er als Arianer gewohnt war, religiöse Toleranz auszuüben. „Er ließ viele neue Kirchen bauen, so auch eine arianische auf dem Hemmberg, neben dem katholischen Bau“, berichtet Kordesch. Die 43 Jahre dauernde gotische Herrschaft über Kärnten sei den Historikern zwar bekannt gewesen, doch Zeugnisse und Spuren blieben lange unentdeckt.

## Religion und Kultur

„Erst die Freilegung eines ausgedehnten Gräberfeldes am Hemmberg brachte den Nachweis, dass ostgotisches Militär mit zivilem Anhang in Juenna stationiert war. Bedeutend ist auch das Pilgeraufkommen zur Rosalienquelle, und auch die Ort-



Foto oben: Malte Olschewski, Ramona M. Kordesch, Ferdinand Macek (v. li.); Foto unten: Dreharbeiten bei der Hemmakirche



schaft Edling gibt kulturgeschichtliche Rätsel auf“, erklärt die Theologin Kordesch.

In der Dokumentation versuchen Macek und Olschewski die gotische Periode in Kärnten durch einen farbenprächtigen und bewegenden Spannungsbogen zwischen Damals und Heute zu erhellen. CH. LEHNER

**Filmpremiere** „Das Geheimnis des Hemmberges – Die Ostgoten in Kärnten“: 1. Juli, 18.30 Uhr, Klagenfurt, Wappensaal des Landeshauses. In Zusammenarbeit mit Lions Club Noreia, der Reinerlös der Premierenfeier ist dem Gewaltschutzzentrum Kärnten gewidmet. **Infos, Anmeldung:** ☎ 0676/9282384, office@novum-media.at.

## WOCHEPEDIA

**Hemmberg:** Der Hemmberg bei Globasnitz ist seit eineinhalb Jahrtausenden Pilgerort. Die Rosalienrotte wird seit jeher als mystisch und geheimnisvoll bezeichnet; viele Sagen spinnen sich um die kleine Grotte und deren Quelle. Bei archäologischen Ausgrabungen konnte erstmals ein Kirchenkomplex eines frühchristlichen Wallfahrtsortes des 5. und 6. Jhd. n. Chr. freigelegt werden. Die Kirchen wurden konserviert und sind ganzjährig frei zugänglich. Mehr Infos: ☎ 04230/310-14, www.museum-globasnitz.at.

**Nindascht:** nirgendwo, nirgends. Am Eingang zum Museum im Lavanthaus in Wolfsberg liest man: „Warat jo nindascht a Sein ohni Liab und umatum zan dafrias'n ...“.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Begriff aus Ihrer Region erklären wollen, schicken Sie uns ein Mail an [wochepedia@woche.at](mailto:wochepedia@woche.at)

**Mein Extra-Markt**

# Nah & Frisch

**QimiQ oder QimiQ Vanille** 250 g statt 1.49 **20% billiger** **1.19** (1 kg = 4.76)

**Knorr Kaisertellersuppen oder Vitaminsuppen** verschiedene Sorten statt 1.29 **23% billiger** **0.99**

**Sil Fleckensalz 750 g, Sil Oxi Magic weiß oder Fleckengel 1,25 l** 1 Stück 5.99 **1+1 gratis!** **ab 2 Stück je 2.99**

Angebote gültig von **Do. 24.06. bis Mi. 30.06.2010** solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

# Luise, die Vorbotin auf September



Fendrich & Band: Oliver Gattringer (Schlagzeug), Dieter Kolbeck (Keyboards), Robby Musenbichler (Gitarren), Rainhard Fendrich, Willi Langer (Bass) Silke Maier

**WOLFSBERG.** Mit „Luise“ gibt Rainhard Fendrich bei seinen Konzerten 2010 eine erste Kostprobe des neuen Albums „September ist meine Zeit“. Mit „Es lebe der Sport“ oder „I am from Austria“ erklingen wahre Hymnen aus seiner Feder. Am 3. Juli im Sportstadion Wolfsberg. Karten: Raiffeisenbanken. CHL

**Erdbeerland** Auf ins Erdbeerland! Näheres siehe Seite 87

**Holz-Alubalkone** **Edelstahl-Exterior-Kombi** **Leichtbaudächer** **Holz-Alubalkone**

**Jetzt mit Preisvorteil!**

**Hiag** Balkonbau **Direktverkauf!**

[www.balkone.at](http://www.balkone.at) 9990 Debant/Osttirol | Tel. 04852-64164 | mobil: 0664-2056090

# Sagenhaft

**WOLFSBERG.** Zum vierten Mal erwachen Sagen und Mythen zum Leben und führen Groß und Klein auf die Spuren von Riesen, Hexen, Wilden Frauen und Feen. Die „Wolfsberger Sagen- und Märchenwelten“ finden am 26. und 27. Juni, jeweils von 13 bis 18 Uhr rund um das Schloss Wolfsberg statt.

Ausgangspunkt des sagenhaften Erlebnisparcours ist das Bamberghaus (Getreidemarkt). Die Rundgänge finden jeweils zur Viertelstunde statt. Infos, Anmeldung: Stadtmarketing, Eva Schatz, ☎ 04352/537-378; Kartenvorverkauf: Stadtkasse im Rathaus Wolfsberg.



**natürlich für uns bio**

Faire Partnerschaft und beste Bioqualität das ist „natürlich für uns“

Erhältlich bei:

**Nah & Frisch** bei ausgewählten Kaufleuten

**UNIMARKT** FRIEDL • FREUNDLICH • BEZAUBERND

[www.natuerlich-fuer-uns.at](http://www.natuerlich-fuer-uns.at)